

**Qualifikationskriterien für das Österreichische Ultralaufnationalteam
100km-WM am 12. 9. 2020 in Winschoten (NL)**

1. Die österreichischen Limits wie folgt:

	A-Limit	B-Limit	C-Limit
Frauen	8.00.00	8.30.00	9.00.00
Männer	7.20.00	7.40.00	8.00.00

2. Der **Qualifikationszeitraum** erstreckt sich vom Beginn der letzten WM (**8. 9. 2018**) bis zum Zieleinlauf der **Staatsmeisterschaft/Österreichischer Meisterschaft im 100 km-Lauf** (voraussichtlich **13. 6. 2020**).
3. **Fix qualifiziert** sind **Athletinnen** und **Athleten**, die (in dieser Reihenfolge)
- a) im **Qualifikationszeitraum** das **A-Limit** erreicht oder überboten haben, die und der **beste Österreicher(in)** bei der **letzten WM**, sofern sie/er zumindest das **C-Limit** erreicht hat, die/der **aktuelle Österreichische Meister(in)**, sofern sie/er zumindest das **C-Limit** erreicht hat;
 - b) im **Qualifikationszeitraum** das **B-Limit** erreicht oder überboten haben;
 - c) **zwischen 1. 1. 2019 und** (voraussichtlich) **13. 6. 2020** das **C-Limit** erreicht oder überboten haben (vgl aber die folgende Anmerkung);
 - d) Darüber hinaus hat der Ultralaufreferent die Möglichkeit, Athletinnen und Athleten, die in der Vergangenheit oder auf anderen Strecken bewiesen haben, dass sie zu außergewöhnlichen Leistungen im 100 km-Lauf in der Lage sein können, zu nominieren. Von dieser Möglichkeit gedenkt er, falls erforderlich bzw möglich, insbesondere im Hinblick auf das erfolgreiche Damenteam der 50 km-WM in Brasov auch und allenfalls sogar zu Lasten von Athletinnen und Athleten, die 2019 „nur“ das C-Limit erbracht haben, Gebrauch zu machen.

(**Beispiel:** derzeit wären bei den Frauen Karin Augustin (a) und Ulrike Striedning (c), sowie bei den Männern Branco Moser (a), Wolfgang Michl (c) und Romed Rauth (c) qualifiziert).

Vergeben werden maximal je neun Startplätze bei Frauen und Männern, von denen sechs für die Teamwertung genannt werden können. Die übrigen je drei könnten, sofern sie/er das Alterskriterium erfüllen und es eine solche Wertung gibt, in der Masterswertung an den Start gehen.

ACHTUNG!

Voraussetzung für die Teilnahme an Internationalen Meisterschaften und auch an Österreichischen Meisterschaften sowie Staatsmeisterschaften ist, dass die Athletin/der Athlet für einen Verein, der ÖLV-Mitglied ist, startet und für die/den vom Verein eine ÖLV-Lizenz gelöst ist. Niemand wird daher nominiert, auf den diese Kriterien nicht zutreffen.

II. Qualitätssicherungsmaßnahmen

1. Neben der Staatsmeisterschaft/Österreichischen Meisterschaft am (voraussichtlich) 13. 6. 2020 soll für WM-Teilnehmer die WM der Saisonhöhepunkt sein. Der Saisonaufbau sollte dementsprechend gewählt werden.
2. Die Erfahrung der letzten Jahre hat gezeigt, dass Vielstarter im Ultralaufbereich aus Österreich ihren Leistungshöhepunkt regelmäßig nicht im Herbst haben. Daher ist nach der Staatsmeisterschaft/Österreichischen Meisterschaft am (voraussichtlich) 13. 6. 2020 die Teilnahme an Ultralaufbewerben über sechs Stunden (bzw 72 km) jedenfalls ein Ausschlusskriterium für den Start in Winschoten.
3. Athletinnen bzw Athleten, die erkennbar Punkt II.1 nicht berücksichtigen, werden ebenfalls nicht nominiert. In dem Zusammenhang rege ich enge Abstimmung mit Herbert Hartl bzw mir sowie die Teilnahme an den Teamtreffen an.

Dr. Georg Mayer
ÖLV-Ultralaufreferent